

Kaiserreich an eine Bundesfürsorge.
Kaiser Wilhelm ließ der Witwe Brodmer im Jahr 1890 ein Grundstück in Potsdam anlegen, das er eigenhändig unterzeichnete. Kaiserreich an eine Bundesfürsorge. Kaiser Wilhelm ließ der Witwe Brodmer im Jahr 1890 ein Grundstück in Potsdam anlegen, das er eigenhändig unterzeichnete.

Brandstiftung in einer Kaufmanns-Gesellschaft.
Ein schwerer Brandstiftungsfall hat sich in einer Berliner Kaufmanns-Gesellschaft ereignet. Ein bisher nicht ermittelte Verleumdung hat in einer Kaufmanns-Gesellschaft in Berlin einen Brandstiftungsfall herbeigeführt.

Katzenbrand in Zelt.
In Zelt ist die Katzenbrand-Epidemie zum großen Teil beseitigt. Die Katzenbrand-Epidemie in Zelt ist zum großen Teil beseitigt.

Erdbeben in Italien.
Aus Siena wird ein gewaltiges Erdbeben gemeldet. Ein gewaltiges Erdbeben hat sich in Siena ereignet.

Drei Wochen Gouverneur.

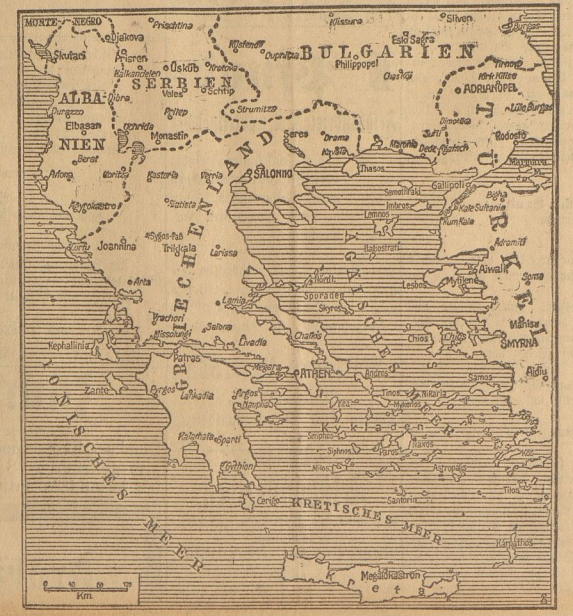
Der von den Russen zum Gouverneur von Gumbinnen ernannte Herr von Müller ist nur drei Wochen im Amt geblieben.

Am 22. August früh herrschte in der Stadt Gumbinnen ein heftiges Gewitter. Am 22. August früh herrschte in der Stadt Gumbinnen ein heftiges Gewitter.

Was außerhalb Gumbinners geschah, war für uns von jetzt ab verfallen. Was außerhalb Gumbinners geschah, war für uns von jetzt ab verfallen.

reichte mir die Hand und sagte: Gumbinnen ist russische Stadt. Die russische Armee ist in der Stadt geblieben. Die russische Armee ist in der Stadt geblieben.

Die Balkanstaaten und die Dardanellenfrage.



rellen u. a.: Ich räume gern ein, daß die russische Armee in der Stadt geblieben ist. Ich räume gern ein, daß die russische Armee in der Stadt geblieben ist.

russischen Soldaten besagte, sagte er mir: Die russische Armee ist in der Stadt geblieben. Die russische Armee ist in der Stadt geblieben.

Gerichtshalle.

Berlin. Das schmerzliche Verbrechen wurde vor dem Reichsgericht verhandelt. Das schmerzliche Verbrechen wurde vor dem Reichsgericht verhandelt.

Wohl, daß die russische Armee in der Stadt geblieben ist. Wohl, daß die russische Armee in der Stadt geblieben ist.

einem Riesengabelnkommando herandrückte und dann plötzlich in dem betreffenden Hause verschwand. Einem Riesengabelnkommando herandrückte und dann plötzlich in dem betreffenden Hause verschwand.

Wünschen. Das Schicksal der russischen Armee in der Stadt geblieben ist. Das Schicksal der russischen Armee in der Stadt geblieben ist.

Vermishtes.

Was die Russen alles raubten. Bei der Verfolgung der russischen Armee in der Stadt geblieben ist. Bei der Verfolgung der russischen Armee in der Stadt geblieben ist.

Die „eiserne Wüste“ in russischen Geir. Die russische Armee ist in der Stadt geblieben. Die russische Armee ist in der Stadt geblieben.

Goldene Worte.

Der Starke ist am mächtigsten allein. Der Starke ist am mächtigsten allein. Der Starke ist am mächtigsten allein.

Stunde mußte es aufhören, dann begann ein allgemeines Aufbegehren. Stunde mußte es aufhören, dann begann ein allgemeines Aufbegehren.

Ernst hat eine Augenblende für den nächsten Augenblick. Ernst hat eine Augenblende für den nächsten Augenblick.

lieft dich und weiß es selbst nicht; denn er ist ein Mensch. lieft dich und weiß es selbst nicht; denn er ist ein Mensch.

War es Zufall, war es Verhängnis? War es Zufall, war es Verhängnis?

Wohl, daß die russische Armee in der Stadt geblieben ist. Wohl, daß die russische Armee in der Stadt geblieben ist.

Als die Tür sich hinter Ernst geschlossen, trat der junge Seemann an die Bankfront. Als die Tür sich hinter Ernst geschlossen, trat der junge Seemann an die Bankfront.

schon den Vorhang zur Seite und blüde in die dunkle Hofordnerung hinaus. schon den Vorhang zur Seite und blüde in die dunkle Hofordnerung hinaus.

Das Wort war es, wie er unangenehm, daß den Mädchen, welches er denken wollte, ohne seine Begleitung Gesellschaft zu begeben, daß die Mädchen, welches er denken wollte, ohne seine Begleitung Gesellschaft zu begeben.

Bekanntmachung.

Nachdem der erste Posten Kartoffeln abgenommen ist, müssen wir des harten Witterungswechsels halber den Verkauf des Restes vorläufig abstellen.

Die wärmere Witterung den Kartoffeltransport wieder zulässt, wird der Verkauf weiter gesehen werden.

Bemächtigung erfolgt sodann.
Kemberg, den 9. März 1915.

Der Magistrat, Dr. Schaefer.

Bekanntmachung.

Die Notwendigkeit für die Volksernährung bis zur nächsten Ernte in ausgiebigster Weise zu sorgen, legt den Weligen landwirtschaftlicher nutzbarer Grundstücke die Verpflichtung auf, alle ihnen gehörigen Flächen, soweit dieselben irgendwie mit Aussicht auf Erfolg bewirtschaftet werden können, in diesem Frühjahr, sei es zum Zwecke des Rüben- oder Futterfruchtbaues, sei es zum Zwecke des Gemüsebaues zu befruchten.

Die Gemeindeverwaltungen haben daher zunächst sofort zu prüfen, ob und inwiefern die ihrer Gemeinde gehörigen, bisher etwa ertraglosen oder wenig ertragreichen Flächen zur Bewirtschaftung überhaupt herangezogen bzw. zu höheren Erträgen gebracht werden können, und das Nötige zu veranlassen. Sie haben ferner aber auch alle Privatbesitzer ihrer Bezirke, seien es Einzelpersonen oder juristische Personen, Korporationen, Gesellschaften, Stiftungen usw., deren Tätigkeit in der angegebenen Richtung einer Gemeinleistung bedarf, zur Erfüllung der ihnen hierzu obliegenden, unter den gegenwärtigen Umständen nicht nur wirtschaftlichen, sondern auch vaterländischen Pflicht durch Aufforderung im allgemeinen, wie durch besonders energische Mahnung, wenn nötig anzuhalten und dabei darauf hinzuwirken, daß gegen diejenigen, welche diesen Mahnungen nicht folgen, nach den Umständen zungewisse staatsrechtlich eingeschritten werden würde.

Wittenberg, den 2. März 1915.

Der königliche Landrat
gez. v. Trotha.

Wie mit dem Zusatz veröffentlicht, daß wir von dem vaterländischen Geist und dem praktischen Sinn unserer Wittenberger die genaue Erfüllung der obigen Anregung hoffen.

Nebemann weiß, daß England darauf ausgeht, unsere Frauen und Kinder dem Hungertode in die Arme zu treiben, damit unsere tapferen Soldaten weichen müssen, ein Plan, wie ihn in seiner schändlichen Anlage und eheften Ausführung die Weltgeschichte noch nicht gesehen hat.

Aber wir haben das Mittel in der Hand, ihn zu vereiteln. Bauen wir jeden Fleck Landes mit Nahrung an! Weg auch mit den Blumenbeeten, so schön sie sein mögen im Garten! An ihre Stelle sollen Gemüsebeete und Kartoffelacker treten!

Sagt doch auch niemand sagen: „Ich habe genug für meine Familie, die andere mögen für die übrigen sorgen.“

Es kommt doch darauf an, Millionen von Familien, darunter z. B. auch die aus Österreich, bis zur Ernte zu erhalten. Das wird nur durch gemeinsame Arbeit erreicht. Helfen wir einer dem andern durch planmäßigen Anbau jedes auch des letzten Fleckens Landes. Dann, aber auch nur dann, wird der englische Plan der Aushungerung zu Wasser. Möge jedermann sich klar darüber sein, daß diese Ermahnungen nicht nur pflichtgemäß etwa vortan werden, sondern daß die Sorge um die Bekleidung von der Eiserneis der ersten Lage aber auch der zu ihrer Ausrüstung fähenden Mittel und Wege und veranlaßt, alle Kräfte mobil zu machen.

Kemberg, den 5. März 1915.

Der Magistrat, Dr. Schaefer.
Krautwurz, Quillwurz, Kolbe

Nutz- und Brennholz-Auktion

Forstrevier Reinharz.

Donnerstag, den 18. März cr.

sollen im kaiserlichen Gasthof in Reinharz nachstehende Holzarten öffentlich meistbietend verkauft werden:

1. von Vormittag 10 Uhr ab
aus Totf. Jagd 8-8, 11-23, 25-31, 38 und Großwitzer
610 Riefern II. IV. = 324 fm
10 Fichten
95 tann. Nuthangen und 37 Steile.
2. von Vormittag halb 12 ab
Totf. Jagd 35, 10, 13, 38, 39.
9 rm Scheit
19 rm Knüppel und
46 Langhausen

Weidel, Revierrichter.

Konfirmations

Karten in großer Auswahl — Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt
Konfirmationsbilder und -Andenken
empfehlen
Richard Arnold

Ein Versuch überzeugt Sie

von der unübertroffenen Qualität, Billigkeit und Ausgiebigkeit meiner

RÖST-KAFFEES

— was allgemein anerkannt wird —

G. G. Pfeil Kaffee-Rösterei

Wilde Kaninchen

empfehlen Dito Koppisch
Prima

Kind- und Kalbfleisch

empfehlen Richard Krausemann

Achtung! Kiefernplanzen!

Die besten und kräftigsten Kiefernplanzen aus garant. deutschen Samen hat zum billigsten Preise abzugeben die Forstbaumschule v. Karl Kloss
Kirchenwerda Prov. Sachsen

1 Pfund = Feldpostbriefe f. Kriegsteilnehmer

sind bis auf weiteres ständig zugelassen. Ich empfehle Ihnen meine Feldpostkarten, den amtlichen Vorschriften entsprechend.

Jeder Karton ist mit vorschriftsmäßiger Feldpostkarte versehen, welches wegen der Adresse nur ausgefüllt zu werden braucht. Zu beziehen durch

Richard Arnold:
Buchdruckerei,
Buch- und Papierhandlung

Praktische Feldpostflaschen
aus Glas mit Metallhülle zum Versand von
Rum, Cognac, Arac, Rikör, usw.
empfehlen G. G. Pfeil

Wasche mit
Henkel's
Bleich-Soda.

Zur Einsegnung! Schmucksachen
aller Art, große Auswahl und billigst
Gebe 5% in Bar
Paul Ostermann — Uhrmacher

Steckzwiebeln Nesteeier
empfehlen Friedrich Gehm

Toilette n seifen
Blumen-Buttermilch-Heb-Äpfelmilch-Canolien-Balmittin-Teer-Seifen
Käse-, But- und Gallseife empfehlen
F. G. Glanbig

Cigarren
Zigaretten
Kau- und Rauchtakab
Rum Arac = Cognat
Punschextrakte usw.
empfehlen Wilhelm Becker

Strals. Spielfarten
empfehlen Richard Arnold

Dampfmolkerei Kemberg

eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Bermögensbilanz am 31. Dezember 1914.

Aktiva:		
Immobilien-Konto	10 245 80	6 147 00
Abgabeung 40 Proz.	4 098 80	1 00
Maschinen-Konto		1 00
Geräte-Konto		1 00
Mobilien-Konto		1 00
Wagen-Konto		1 00
Kassa-Konto		4 050 11
Debitoren: 6		24 298 79
Befände		1 713 85
Summa der Aktiva		36 211 75

Passiva:		
Geschäfts-Anteil-Konto	2 340 00	2 385 00
Einzahlen der ausgehieb. Genossen	45 00	6 623 34
Reservefonds-Konto		508 81
Betriebsrücklage-Konto		3 950 00
Kautions-Konto		7 580 47
Kred. locen: 1		15 164 13
Gewinn- und Verlust-Konto		
Summa der Passiva		36 211 75

Mitgliederbewegung:
Zahl der Genossen am 1. Januar 1914 179
Zugang: 5, Abgang: 6
Zahl der Genossen am 1. Januar 1915 178
Im Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Mitgliederzahl um 10,00 und die Kapitalsumme um M. 400,00 vermindert.
Die Kapitalsumme aller Mitglieder betrug am Jahresabschluss:
M. 93 600

Kemberg, den 10. März 1915.
R. Zinde K. Haerder J. B. Burchardt

Zum Frühjahr =
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Gemüse-, Gras- und Feldsamen, auf Runkelkerner der preisgekrönten 38 Pfd. schweren Runkelrübe mache ich besonders aufmerksam
Friedrich Heym

Zur Frühjahresaussaat: =
Klee- und Gras-Saaten
sowie
landwirtschaftl. Saaten in befeuchtender Hare
Reine Gemüse- u. Blumen-Sämereien
empfehle ich bestens.
Samenhandlung Richard Büthgen
Wittenberg Bes. Halle Fernsprecher 215
Coswigerstraße 11

Für Schuhmacher!
Abnahme von Treibriemen u. Sohllebensform für Reparaturen, offeriere 10 Pfd.-Packung für M. 7,50 gegen Nachn.
E. Schirmer, Gerber

Zahn-Atelier
Fr. Genzel
Vollst. schmerzlindezendes Zahnziehen
Plombieren in Gold, Silber und Kupferamalgam
Anfertigung künstlicher Zähne in Rautschid, Gold u. unedigen Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Stützähne.
Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Feldpostkarten
2 Stück 1 Pfennig
empfehlen F. G. Glanbig

Warmelade Pflaumenmus
empfehlen G. G. Pfeil

Gegen die Pflüßelplage
Fengel-Öl
Bergamott-Spiritus
Gold-Spiritus
Insektenpulver
Naphthalin
Apothek Kemberg

Speiserübensaft
Zuckerhonig
empfehlen preiswert
Wilhelm Becker

Neu! Patriotische Artikel
in reicher Auswahl bei
Paul Elstermann, Uhrmacher

Apfelsinen
Citronen
frisch eingetroffen F. G. Glanbig

Feldpostbriefe
Gute Verpackung gratis hält bestens empfohlen
G. G. Pfeil

Schützenhaus
Sonntag, den 14. März ladet zu
Fastnachten
freundlichst ein
C. Köhnel